#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1936

78 (18.3.1936) Badischer Staatsanzeiger

# Dier beginnt das Leben für die Nation

Die Ausführungsbestimmungen zum "Jahr bes deutschen Jungvolls"

Berlin, 17. Marg. Gemäß der Anordnung des | Mädel der für ihre Wohnung guständigen Ginheit gu-Reichslugendführers wurden feitens des Organisationsamtes der Reichsjugendführung die Ausführungsbestimmungen sum "Jahr des deutschen Jungvolks" erlaffen. 3m Jahre 1986, dem "Jahre bes beutschen Jungvolks", loll burch die Arbeit der hitlerjugend der gesamte Nachbuchs an Behn, bis Bierzehnjährigen in den Ginheiten bes bentiden Jungvolks und ber Jungmäbel erfaßt

Es werden gur Probe im Laufe des Jahres 1986 bile Jungen und Mäbel des Jahrganges 1926 aufgenommen, soweit fie den Grundbedingungen für eine Aufnahme in die HI und deren Untergliederungen entsprechen (arisch, reichsdeutsch, erbgesund usw.). Die Aufnahme der Zehnjährigen erfolgt in der Reit Beit vom 20. Märt bis 20. April 1936. Bei den früheren Jahrgängen (1925 bis 1922) können Aufnahmen dur Probe vorgenommen werden. Der Jahrgang 1925 kann dabei in der Zeit vom 20. Märd bis 20. April 1936 aufgenommen werden.

Die Anmelbung basu erfolgt auf allen Dienftftellen und in allen Heimen der HI und ihrer Untergliederungen, sowie bei den DI-Führern (in der Stadt ab Fähnleinführer) auf dem Lande ab Jungzugführer und bei den IM-Führerinnen (in der Stadt ab Jungmädelgruppenführerin, auf bem Lande ab Jungmädelscharführerin). geteilt, um fich einer Brobedienftgeit im Deut= ichen Jungvolf (D3) bezw. bei den Jungmädel (3M) zu unterziehen. Die Probedienstzeit dauert, je nach der Tüchtigfeit des DI-Anwärters, bezw. der IM= Unwärterin für DI mindeftens zwei und höchftens fechs Monate, für IM drei Monate.

Bei der Zuteilung gu einer Ginheit wird auf eine altersmäßig möglichst ausgeglichene Zusammensehung diefer Einheit gefeber

Es foll damit ber

Grundstein zu einem jahrgangsweisen Aufbau des deutschen Jungvolks gelegt

Bom Tage des Probedienstantritts an beginnt ber Dienft der neu eintretenden Jungen und Madel, beren Bunttlichfeit, geiftige und forperliche Regiamfeit mabrend der Probedienstzeit besonders überprüft wird. Während der Probedienstzeit hat der bezw. die Renein= tretende jeden Dienft mitzumachen, wobei nur Rrantheit als Entschuldigung gelten fann. Diefe Probedienftzeit fest fich aus wöchentlich einem Beimnachmittag, monatlich in der Regel zwei Fahrten, fowie aus monatlich zwei Appellen der DJ-Anwärter, bezw. fechswöchentlich einem Appell der IM-Anwärterinnen gusammen. Die HI= Rach erfolgter Anmelbung werden die Jungen bezw. Berficherung gilt bereits mahrend der Probedienstzeit.

Bährend der Probedienstzeit werden die DJ-Anwarter und Jungmabelanwärterinnen

ärztlich auf ihre Gignung untersucht.

Die enbgültige Aufnahme fann nur erfolgen, wenn das Tauglichkeitszeugnis bes zuständigen Arztes vorliegt. Rach bestandener Pimpfenprobe burfen in das DI nur die Jungen aubfgenommen werden, die im Gefundheitspaß den Bermert "tauglich" ober "bedingt tauglich" haben. Bei der ärztlichen Untersuchung fonnen Jungen bes Jahrganges 1926 aus gefundheitlichen Gründen (for= perliche Schmäche ufm.) auf ein Jahr vom Eintritt in bas DI burch Borbrud bei farteimäßiger Erfaffung gurud= gestellt werben. Die aratliche Untersuchung ber 3M-Anwärterinnen geschieht entsprechend der DJ-Anwärter. Gine Burückstellung der Mädel bes Jahrganges 1926 aus ge= fundheitlichen Grunden tann ebenfalls wie bei ben Jun-

Aufnahmegebühren und Beiträge werben bei Beginn und mahrend ber Probedienstzeit nicht erho= ben. Erft von dem Zeitpunkt der Aufnahme an gelten uneingeschränkt die feitens des Bermaltungsamtes ber Reichsjugenbführung festgestellten Bestimmungen einichlieflich der Bestimmungen über Erleichterung der Beitragszahlung. Die geldliche Frage wird bei der Probeaufnahme bezw. Aufnahme in das DI und die IM unter feinen Umftanben als Sinderungsgrund auftreten, Bahrend der Probedienftzeit ift der Pimpf und bas Jungmäbel berechtigt, ben Pimpfangug bes DI, beam. Die Bundestracht der 3M zu tragen, wobei der Pimpf jedoch diesen ohne Fahrtenmesser, BJ-Abzeichen und Schulterftreifen trägt, bis er hierzu auf Grund der abgelegten Bimpfenprobe berechtigt ift. Bedürftige werden mit Silfe der NS-Bolfsmobliabrt eingefleibet. Sierzu erlaffen die Bebiete und Obergaue im Ginvernehmen mit bem Organis fationsamt weitere Bestimmungen.

Rach Ableiftung der Probedienftzeit werden die DI-Anwärter und 3M-Anwärterinnen feierlich in das D3 bezw. die 3M aufgenommen. Die in das Deutsche Jungvolf und die Jungmädelichaft aufgenommenen Jungen und Madel bilden jahrgangsmeife Ginheiten, jo daß 3. B. gufünftig alle Behn= und Elfjährigen eines Ortes ober Stadtteil in einer Einheit gusammengefaßt werden. Unmittelbar nach der Aufnahme beginnt der regelmäßige Dienft der Pimpfe und Jungmadel und damit ibr Weg burch die Schule ber Ration.

#### Reine Gal=Reiter in Nordbaden

Der Führer ber Reiterstandarten ber SA-Gruppe Sudmeft, Dberfturmbannführer Lauffer, teilt mit:

Im Nachgang zu dem Aufruf des Führers der Reiterstandarten der SA-Gruppe Südwest zum Eintritt in die SA-Reiterstürme wird ausbrücklich darauf hingewiefen, daß im Gebiete Nordbadens, das der SS-Reiterei porbehalten ift, feine Aufnahmen für die Reiter-SA ftatt-



Amtliche Befanntmachungen

Apotheter Erich Badftilbner in Seidelberg bat ben Borfit ber Badifchen Apothekerkammer aus gefundheitlichen Grunben

gelegt. Zum kommissarischen Vorsitzenden wurde Apotheker Hans Weigele in Karlsruhe

Rarisrube, ben 16. Marg 1936. Der Minifter bes Innern.

Breffegefetlich berantwortlich: Abolf Gomib, Rarisrube

### Bei hartnäckiger Bronchitis Hustenqualen, schwacher Lunge, Verschleimung

**Tabletten** 

Erprobtes, unschädliches Spezialmittel 4000 schriftliche Anerkennungen, darunter über 800 von Arzten. In Apotheken erhältlich zu RM.1.43 und RM. 3.50.

chlaflosigkeit?

ommerprossen durch Venus gt. 1.60, 3.00, 3.50. Jetzt

arke A. Arztlich emplohlen.

Progerie Roth, Herrenstr.26/28 Amtitche Anzeigen

Altenheim

Beste Fasanensagd Badens.

tamstag, den 21. Märs 1986. —
thags 10 Uhr, wird auf dem
dabier die Jagdnubung
n auf eine neuwiährige Vachtdie Weistbietenden versteide der Jagd rund 2530 ha,
428 ha Wald. Anschag
NMI.

Naad liegt in der Rhein-nd wird im Westen auf der Länge vom Rheinstrom be-

agd liegt 10 km von Offen-n wo fie auch mittelft Kleinem su erreichen ift.

Die Jagdgenoffenschaft bebält sich vor, die Jagd, wenn der Anschlag für den ganzen Begirt nicht erreicht wird, in 4 getrennten Begirken au versteigern.

Bezirf I: 863 ha, davon ca. 100 ha Wald, Antidlag 2020 RM. Bezirf II: 764 ha, davon ca 146 ha Bald, Antidlag 2875 RM. Bezirf III: 679 ha, davon ca. 102 ha Bald, Antidlag 2955 RM. Bezirf IV: 659 ha, davon 78 ha Bald, Antidlag 2310 RM. Der pom Creisifaceuric.

Der vom Kreisiägermeister geneh-migte Bachtvertragsentwurf sowie Reviertarte tiegt ab bente im Rat-baus in Altenbeim auf und kann werktäglich während der Dienststun-den daselbst eingesehen werden. Herten eingesehen werden. Die fenburg ift bereit, ernftlichen Bewerbern auf Munich ichriftlich Austunft au erteilen. Mlienheim, Rreis Offenburg, den Dars 1936

Der Jagdvorfteber. Burth.

Bretten

Bretten, ben 16, Mara 1936. Amt&gericht.

### Brudlal

Das Entschuldungsversahren für Landwirt Otto Beber und deffen Ebefrau, Emma geb, Sutter in Renchen wurde beute nach Befräti-aung des Entschuldungsplans auf-Bühl, ben 13. Märs 1936.

Entidulbungsamt.

als Sandwerksbetrieb weiterge-führt.
20 Rebe, 1600 Safen, 3000
10 Pafanen und 1140
10 Patrick fewie 100 Bildenten.
10 die Jagd beute im besten
10 die Jagd beute im besten
10 die Jagd beute im besten
10 die Firma ist erlossen.

Durlach

Caubenausflug.

Dandelsregistereinträge A Band I
1. Am 17. Hebruar 36 D.-3. 173
Firma Iodann Jost. Maschienergiabrit und elektromechanische Berkläfte in Breiten: Die Kirma ist erloschen. Das Geschäft wird als Sandwerfsbetrieb weitergeführt.
2. Am 21. Hebruar 1936, D.-3. 95.
Firma J. Weinaäriner, Breiten: Die Firma ist erloschen.
3. And 25. Hebruar 36, D.-3. 90.
Firma de Wertheimer, Breiten:
Die Firma de Wertheimer, Breiten:
Die Firma de Wertheimer, Breiten:
Die Jurlach, den 18, Wärs 1936.

Durlad, ben 13. Mars 1986. Der Bürgermeifter.

Größingen

Befanntmachung. Reichstagswahl betr. Der Tag für die von ber Reichs-regierung angeordnete Reichs-tagswahl vom 7. Märs 1986 ift auf: (46827

Sonntag, ben 29. Märs 1936 feftgefett worden. Tetigelegt worden.
Die Stimmkartei für diese Wahl liegt am Sam Stag, den 21. März 1936, vormittags von 8—1 Ubr und Sonntag, den 22. März 1936, vormittags von 9—12 Ubr im Rathaus, Ranglei, au jedermanns Gin=

sicht auf,
Der die Stimmkartet für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis dum Ablauf der Auflegungskrift beim Bürgermeisteraupt schriftlich oder mindlich anzeigen oder zur Niederschrift geben. Stimmberechtigt bei der Reichstagswahl ind:

sind:
1. diejenigen beutschen Staatsangehörigen beutschen ober artverwandten Blutes, die am 30. September 1935 das Reichstagswahlrecht beselsen haben, also späteitens an diesem Tage 20 Jahre

stens an diesem Tage 20 Jahre alt waren.
Mach dem Geset vom 7, 3, 1936 sind serner wahlberechtigt solche Versonen die unter Zisser 1 fallen würden, die aber erit nach dem 30.September 1935, jedoch spätestens am Bahltage das 20. Lesbensjahr vollenden.
Id ist stadsangehörigen jüdischen Mischlinge, die von einem oder zwei der Rasse nach vollsüdischen Großelternteile abstammen (§ 2 der VD. 8. Neichsbürgergesel), sossern sie nicht entweder

entweder am 30. September 1935 der jüdi-ichen Religionsgemeinschaft ange-bört höben ober nach dem 30. Sep-tember 1935 in sie ausgenommen

fember 1935 in ne und oder gind oder verheiratet waren oder igid nach dem 30. September 1935 mit einem Juden verheiratet waren oder igid nach dem 30. September 1935 mit einem Juden verheiratet haben.

3. Wer entmündigt ift oder unter vorläufiger Vormundichaft oder wegen geiftigem Gebrechen unter Villegschaft steht.

4. Wer rechtskräftig durch Urteilse foruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

5. Gerwald Abt. I 3—5, 9—14, 18, 20, 22, 24.

14. Ster Eichen-Seithols verloren bat.
Alles nähere ist an der Verfündistungstafel am Rathaus angeschlagen, oder kann während der üblischen Sprechtunden im Rathaus (Kanslei) oder Bürgermeister erstellen

Größingen, ben 14. Mars 1986. Der Bürgermeifter.

Handelsregister. Firma Albert Leibenguth in Stragburg, 3weig-niederlassung Kehl. in Kehl. Bon Amts wegen gelöscht. (46838) Rebl. ben 12. Mars 1986. Amtsgericht.

Sandelsregister. Firma Unital Sauhmalchinenexvort-Gesellschaft Kunt & Co. in Rebl. Bon Amts wegen gelöscht. (46882) Rebl, ben 12. Mars 1936.

Amtsgericht,

Odenheim

Laubstammhol3=Vertauf. Bab. Forftamt Obenheim

am Donnerstag, den 19. Märs 1936, vormittags 10 Uhr, im Siersnen in Odenheim ans Diffrift V Kraftsgrund, VI Säufelwald, VII Hobelle, VIII Hortwald, XI Meutwald, XII Mönchswald, XV Silsvosenberg und XVI Buides. 80 Jm. Siden, 200 Jm. Buchen, 4 Jm. sonft. Laubbols und 14 Jm. Cidengipfel. Australia ereiten: Hortwart Emmerich, Odenheim (Diffr. V-VIII), Hortwart Oberft, Ilnterömisheim (Diffr. XI, XII), Hortwart May, Odenheim (Diffr. XV, XV).

am Freitag, ben 20. Märs 1996, pormittags 10 Uhr. im Ritter in Obenbeim aus Diftrikt I Waschloch, Burgdols, II Großerwald, III. Kaufwald, XIV Hubwald und XVIII Buchenauer Bald.
75 fim. Eichen, 100 fim. Buchen, 75 fim. Eichen, 100 fim. Buchen, 18 fim. fonktiges Laubhols und 70 fim. Eichengipfel. Rusftunft erfellen: Horstwart Exlemein, Eichelberg (Diftx, I, II, III), Horstwart Hoffmann, Waldangelloch (Diftrift II, XVIII), Horstwart Bös, Langenbrücken (Diftrift XIV). (46329)

Offenburg

Sandelsregistereinträge A Band I: D.=3. 156 au: Balter und Rubolph Offenburg: Die Eirma wird von Amts wegen gelöscht. (46338) Offenburg, ben 13. Mars 1936. Amtsgericht III.

Wolfach

Das Entidulbungsverfabren für Bingeng Müller, Land- und Saft-wirt in Oberwolfach wurde nach Bestätigung des Entschuldungspla-Wolfach, ben 16. Mars 1986. Entidulbungsamt,

Amtliche Versteigerungen

Durlad

Brennholzversteigerung.

Die Stadt Durlach läßt am 18, und 19. Märs 1936, vormittags 8 Uhr, im Gaithaus sum Laum (Saal) das noch im Wald fisende Bürgergabhols, ftädt, Brennbols, Bellen und Kusscheithols verstetenern.

14 Ster Eichen-Sheithola 49 "hartes Scheithola 16 "gemischtes Scheithola 40 "weiches Scheithola hartes Scheithols gemischtes Scheithols weiches Scheithols bartes Prügelhols Elfmorgenbruch Distrift II
216t. II—IV.

15 Ster Eischen-Scheithols
6 acmisches Scheithols
78 weiches Scheithols
5 baries Brügelhols
2 acmisches Brügelhols
2 acmisches Brügelhols
325 gemische Bellen.
Durlach, den 16. Märs 1936.
Der Bürgermeister.

Brennholzverfteigerung. Brennholzversteigerung. Die Stadt Durlach läßt am 20. März 1936, vormittags 9 Uhr, in Bichig im Gastbaus aum grünen Baum das noch im Hüllbruch in den Abteilungen 5—7, 9 und 10—13 sieende Pürgergabbols, ktdbt. Brenn-holz und Wellen versteigern und zwar:

Ster Eichen-Scheithola 2 Ster Eichen-Scheithola
8 " bartes Scheithola
181 " weiches Scheithola
2 " gemischtes Scheithola
25 " bartes Prügelbola
86 " weiches Prügelbola
80 " gemischte Bellen.
Durlach, den 16. März 1986.
Der Bürgermeister.

Gterbefälle in Karlsruhe

Franziska Avel geb. Brandmeier, Bitwe von Gustav, Kanslei-Alsstent, 55 Jahre. Christian Bauz. Gakarbeiter, Chemann, 69 J. Rolf Dittler, Bater: Karl, Glaser, 5 Jahre.

13. Märs. Marta Bünichel, Schülerin, 18 Jahre.

Jakob Rapv, Großkaufmann, Chemann, 58 J. Dermine Bechtold geb. Englert, Ebefrau von Christian, Hofoffisiant a. D., 78 Jahre. Paula Lippert, Bater: Frans, Schuhmacher, 11 Jahre.

Rarl Defterle, Boftichaffner a. D., Chemann,

48 Jahre. Brieda Saladin geb. Schellbammer, Chefrau von Abolf, Steueriefretär, 62 Jahre. Karl Röhler. Mebger, ledig, 28 Jahre. Kaivar Engels. Werkhelfer a. D., Bitwer, 74 J. Michael Frijch, Berkführer i. R., Witwer, 84 J.

Hierdurch laden wir Sie zum Besuch der

Olympia

SCHREIBMASCHINEN

SONDERSCHAU

herzlichst ein. Wir zeigen unsere neuesten

Modelle in Büromaschinen, Buchungsmaschinen, Organisationsmitteln u. Kleinschreibmaschinen.

EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G., ERFURT

Zwangs-Berfteigerung. Im Zwangsweg versteigert das

Am Zwangsweg versteigert das Motariat am Freitag, den 20. März 1936, vormittags 9½ Uhr in seinen Diensträumen in Kehl das Grundstild des Ferdinand Leopold Freu, Mechantser in Kehl auf Gemarkung Kehl.

Die Versteigerung wurde am 16. Mugust 1934 im Grundbuch verwertt. Die Nachweisungen über das Grundstild samt Schätung kann jedermann einieben. Rechte, die am 16. August 1934 noch nicht im Grundbuch eingetragen waren, sind spätestens in der Versteigerung vor der Aufforderung aum Vielen auswelden u. dei Viderspruch des Gläubigers glaubbast zu machen; sont werden sie im geringsten Sebot nicht und dei der Erlösverteilung erft nach ein Murpuch des Gläubigers und nach den übrigen Rechten berücksicht. Wer ein Recht aegen die Versteigerung hat, muß das

EINTRITT FREII

KARLSRUHE

GERMANIA-HOTEL

19.—21. März 1936

12-20 Uhr

Berfahren vor dem Zuschlag auf-beben oder einstweilen einstellen lassen; sonst tritt für das Recht der Bersteigerungserlöß an die Stelle des versteigerten Gegenstandes. Grundftiid&beidrieb.

Grundstücksbeschrieb.

Grundbuch Aehl Band 84 Heft 10
Lab.-Nr. 2296 1: 2 a 40 am Hofreite.
Schillerstraße 8, mit
a) einem aweiftöckigen Wohndaus mit Anieltock. Dacheinbau und Eisenbalsenteller.
b) einer aweistöckigen Waschfücke und Aborte,
o) eine aweistöckige Wohnung mit Werffücke und Anieltock
Echäbung 14 000 MV.
Echäbung mit Zubebör 14 020 MW.
Behl. den 10. Kebruar 1936.

Rehl, ben 10. Rebruar 1936. Notariat als Bollitredungsgericht.

Beachten Gie die amtlichen Anzeigen es ist Ihr eigener Borteil.

## Immobilien

Baupariner für 2-Familienhaus n fcon, freier Baulage, gesucht. Ersor-berlich. Sigentapital 4000 Mt. Ang. unt 7500 an b. Führer

Maffives

Vorkriegshaus Laben, 3×4 Jimmer, mit Bab, guie Lage ber Kaiferstraße, um 57 000 RM. bei 12 000 RM, Ang, au verkaufen.

F. H. Stoll Immebilien,

Bu vertaufen:

Bauplaß 3 Meter (41012) Martftahler & Barth

Bauplak

fertiger Straße, an verfaufen. 25 Ifdm. Front. Buschrift u. 7495 an b. Gubrer

Weststadt. Steuerfreier Neubau

1935 bezonen, 8×3 Zimm., eingericht. Baber, hochrenta-bel, m. 15 000RM Anzabla, zu verff F. H. Stoll

Acker

Drahthaar Fox Milde, 14 Wochen, echt engl. Abstamm, mit Ia Stammb, selten schönes Tier, au vertf. Ling. unt. 7489 an d. Höhrer

Danksagung Anläßlich des so unerwarteten Hinscheidens meines geliebten Mannes, unseres treubesorgten Vaters

Artur Maier

haben wir so viele Beweise des Trostes, der Anteilnahme und der Verbundenheit erfahren, dass es uns ein Bedürfnis ist, datür, wie auch für die reichen Kranzspenden herzlich zu danken. 46198

DURMERSHEIM, den 17. März 1936

Die trauernden Hinterbliebenen

tine Rleinanzeige im "Bubrer".

m beimist.

Das den Europäer in Japan mit am meisten erstaunt, ist, ithe man im Reich der aufgebenden Soune sait ohne Möbelschaft man im Reich der aufgebenden Soune sait ohne Möbelschaft musten bei derzeit durch ichne Erdöfter erschiftert werden kann, bat dem Japaner inne besonderen Baufiti aufgenötigt. Er verzichtet auf große duschen beimeren Baufiti aufgenötigt. Er verzichtet auf große duschen, bei denen die Kenster durch Sigeriantes Kapier versieht. Der Innersaum kann ohne Schwierigkeit durch Dies ist denen die Kenster durch Sigeriantes Kapier versieht. Der Innersaum kann ohne Schwierigkeit durch Dies ist ohne weitere Umstände durchauführen, weil der Japaner ist ohne weitere Umstände durchauführen, weil der Japaner eine Möbelsticke kennt, Eine große Matte deckt den Ausstattung besteht sat nur aus einigen Aufie. Die weitere Stälte werden, der nie mit Schuben betreten wird. Die weitere Stälte werden, der nie mit Schuben betreten wird. Die weitere Stälte von den Aufie von der der den die Matte verdicht und nie Auguner unde sein der Augune der Wille auf die Matte, wodei sich die Frauen eine Holzrosse unters Seuta durch damit der Kool nicht den Hoden versicht, weil dawerd, damit der Kool, denn die Japaner bestien in stares der Kinden auch ein der Kool, denn die Japaner bestien ein stares der Munipalen eine beitere Simmung av verderen Las Annorden von Blumen wird in einem besonder Bebriad den japanischen Möden beigebracht, ein Beim beimißt.

de Crowder würde fich in solchen Näumen nicht wohlselben Wir gliedern den Raum durch forglam gewählte abt auf Lager, aber auch manch gutes Stüd tauft nan durch

**BÜRO: DEGENFELDST.13** 

ALLE HEIZMATERIALIEN

